

m8mit

## Abrechnung diverser Ladeparks

**[14.11.2024] Mit seiner cloudbasierten Abrechnungslösung für E-Mobilität begleitet m8mit gemeinsam mit den Unternehmen Autostrom plus und Westfalen Weser Ladeservice die Inbetriebnahme der ersten Ladepunkte des Deutschlandnetzes an der Autobahn.**

Der Anbieter von Abrechnungslösungen für Elektromobilität, [m8mit](#), ein Unternehmen der Kraftwerk-Gruppe, übernimmt die Ad-hoc-Abrechnung für verschiedene Ladeparks im Deutschlandnetz. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert und soll insgesamt 9.000 zusätzliche Schnellladepunkte schaffen. Diese Ladepunkte werden an 1.000 Standorten im städtischen und ländlichen Raum sowie an 200 unbewirtschafteten Autobahnraststätten errichtet. Ziel ist es, dass Autofahrerinnen und Autofahrer bis 2026 überall in Deutschland schnell und einfach die nächste Ladesäule finden.

Mit seiner cloudbasierten Abrechnungslösung für E-Mobilität begleitet m8mit gemeinsam mit den Unternehmen [Autostrom plus](#) und [Westfalen Weser Ladeservice](#) die Inbetriebnahme der ersten Ladepunkte des Deutschlandnetzes an der Autobahn. Steffen Forkmann, Entwicklungsleiter bei m8mit, erklärt: „Unser Ziel ist es, Betreiber von Ladeinfrastruktur mit effizienten Abrechnungslösungen zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zum flächendeckenden Ausbau der Elektromobilität in Deutschland zu leisten. So kann auch das Ziel erreicht werden, dass an Autobahnen alle zehn Minuten eine Lademöglichkeit zur Verfügung steht.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Deutschlandnetz, m8mit